

1242 (R 1107). Im Juni verließ sein Nachfolger Thomas von Aquino, Graf von Acerra, Italien.

In Palästina aber wünschten die Barone, vor allem der im Lande geborene und 1239 wieder dahin zurückgekehrte Philipp von Montfort, ein Verwandter und Parteigänger der Ibelins, wünschte aber auch die Kommune von Venedig in Akko, den Wechsel der Statthalter dazu zu benutzen, um die Kaiserlichen aus Tyrus zu vertreiben. Die syrischen Barone und die Kommunen von Venedig und Genua, nicht die des kaiserlichen Pisa⁵⁵⁾, wählten am 5. Juni 1242 die Königin Alice⁵⁶⁾, eine Enkelin König Amalrichs I., zur *balliva*, bis König Konrad, der am 25. April 1243 mündig werden würde, selbst seine Rechte wahrnähme. Sie hatte sich schon nach der Abreise Kaiser Friedrichs II. um diese Würde beworben; so braucht auch nicht Philipp von Novara, wie er uns glauben machen will, Urheber dieses Plans zu sein; als Jurist aber konnte er die Berechtigung von Alicens Ansprüchen nachweisen und die Durchführung des Plans wirksam unterstützen, wofür er auch reichlich entlohnt wurde. Im Namen der Königin Alice wurde noch im Juli desselben Jahres Tyrus erobert. Ein glücklicher Zufall spielte den schiffbrüchigen Richard Filangieri in die Hände der Eroberer, gegen den auch die Burg von Tyrus, die sein Bruder hielt, ausgetauscht wurde. Nun aber sahen sich sowohl die Königin Alice und ihr junger Gemahl Raoul von Soissons wie die Venetianer geprellt. Philipp von Montfort behielt die Stadt in seiner Gewalt. Vergebens forderte der venetianische Gesandte seine alten Rechte in Tyrus, die ihm schon der kaiserliche Statthalter verweigert hatte.

So nutzten die Barone in Palästina die ihnen von den beiden Sultanen gewährte Atempause. Wahl der Königin Alice und Einnahme von Tyrus fallen in das Jahr 1242⁵⁶⁾, wie aus den Quellen eindeutig hervorgeht.

⁵⁵⁾ Hier hat die Chronik des Amadi († 1566), die auch den Bericht des Philipp von Novara wiedergibt, die beste Lesung: *et non li Pisani, perchè erano partiali del imperator* (R. de Mas Latrie, *Chroniques d'Amadi et de Strambaldi* 1, 1891, 190 [Coll. de Doc. inédits sur l'hist. de France, 1ère série]).

⁵⁶⁾ Von Marsilius Georgius stammt auch die Datumsangabe, 5. Juni, der Wahl der Königin Alice in Akko und der Eroberung von Tyrus, aber das Jahr ist nicht angegeben, und der Brief ist undatiert, wie mir das Archivio di Stato von Venedig bestätigte. Auf den Herausgebervermerk hin hat die gesamte Literatur Wahl und Eroberung in das Jahr 1243 verlegt. Dagegen sprechen alle Chronistenangaben und, wie schon Richter, *MIÖG* 13 (1892) 272 f., bemerkte, Folgendes: nach den *Gestes* ch. 233 f. bat der Eb. von Bari den Grafen